



**Technischer Ausschuss am
06.09.2018**



Matrix

Nr.		ABL	CDU	FDP	Freie Wähler BVK	SPD	AHA	Verwaltung und Planer	Empfehlungen nach interner Abstimmung
1	Pflaster- material	Porphyrt Granit befahr- bar	Porphyrt Granit befahrbar	Granit	Porphyrt rot/braun/grau	noch keine Meinung Granit	Porphyrt oder Granit/ Sandstein	Porphyrt (Kern-Porphyr) rot-braun mit unbearbeiteter Oberfläche oder Granit- Pflastersteine, alle Seiten gespalten bis auf die Oberfläche gesägt und geflammt. Im Bereich der Rinne Oberfläche nur gestockt. Im Bereich der Fahrbahn alle Seiten gesägt, Ober- und Unterseite geflammt, Seiten aufgeraut. Abgrenzung der Stellplatzflächen und Baumquartiere mit Basalt alle Seiten gespalten bis auf die Oberfläche gesägt und geflammt. Basalt auch „eingestreut“ in Einmündungsflächen.	Alle mit PKW-befahrbaren Flächen werden mit Granitpflaster hergestellt, alle Gehwegbereiche mit Porphyrmaterial.
2	Pflaster- größe		10/10	10/20 bis 12/15	10/10	dto.		Gehwege: Kleinpflaster 9/11 Bordüre: Kleinpflaster 9/11 um Brunnen: Kleinpflaster 9/11 Stellplätze: Großpflaster 16/16 Rinne: Großpflaster 16/16 Einmündungsbereiche: Großpflaster 16/16 Fahrbahn: 16/24	Vorschlag von Verwaltung und Planer wird übernommen. Lediglich die Stellplätze sollen in Kleinpflaster 9/11 und nicht in Großpflaster 16/16 ausgeführt werden.



Matrix

Nr.		ABL	CDU	FDP	Freie Wähler BVK	SPD	AHA	Verwaltung und Planer	Empfehlungen nach interner Abstimmung
3	Verlegeart		Segment	Passé, gebunden		dto.	Segment- bogen Mischver- legung	Gehweg: Segmentbogen-Verband Bordüre: Reihenverband um Brunnen: Reihenverband Stellplätze: Reihenverband Rinne: Reihenverband Einmündungsbereiche: Reihenverband Fahrbahn Hauptstraße: Reihenverband, Vorschlag Zink: diagonal verlegen auf Grund der Geräuscentwicklung Fahrbahn Kirchgasse: Segmentbogen- Verband	Der Vorschlag von Verwaltung und Planer wird übernommen, lässt aber offen, ob die Pflasterung der Fahrbahn im Bereich des Rathauses diagonal oder rechtwinklig zur Fahrtrichtung vorgenommen werden soll.
4	Verwendung vorhandenes Pflaster 10 x 10	nicht um die Brunnen	gut			gut	gut	Um die Brunnen und als Bordüren. Sandsteinpflaster findet keine weitere Verwendung in der Hauptstraße, sondern wird gelagert	Der Vorschlag von Verwaltung und Planer wird übernommen.
5	Pflaster- flächen	Randbereiche, auch vor Rat- haus		komplett, auch die Fahr-bahn		durch- gängig	„Restl. Flächen“ Marktplatz	Pflaster in allen Gehwegbereichen einschließlich Fahrbahn Bereich Rathaus und Stellplätze	Der Vorschlag von Verwaltung und Planer wird übernommen:
6	Stellplätze		wie Geh- wege				gut	Stellplätze/Parkbuchten Reihenverband Kein Sandstein verwenden wegen Farbe und Haltbarkeit. Abgrenzung der Stellplätze mit dunkelblauem Basalt	Der Vorschlag von Verwaltung und Planer wird übernommen: Steingröße wie oben beschrieben 9/11.



Matrix

Nr.		ABL	CDU	FDP	Freie Wähler BVK	SPD	AHA	Verwaltung und Planer	Empfehlungen nach interner Abstimmung
7	Fahrbahn	Asphalt Teilpflaster	Asphalt	Pflaster	Asphalt	Pflaster	Asphalt	Asphalt mit Ausnahme Platz vor dem Rathaus	Mehrheitsentscheidung erforderlich
8	Fußgängerquerungen	abgelehnt	überlegen	Pflaster	abgelehnt		ja	Werden ausgeführt in Rechteckpflaster 16 x 24 wie der Platz (Fahrbahn) vor dem Rathaus, Granit, gesägte Oberfläche, Reihenverband Vorschlag Zink: diagonal verlegen auf Grund der Geräuschentwicklung. Anzahl und Lage der Fußgängerquerungen: siehe Lageplan	Die Fußgängerquerungen werden im Straßenbereich nicht gekennzeichnet aber Markierung im Gehwegbereich.
9	Straßenanschlüsse		ja, Pflaster				ja, Pflaster	Alle Anschlüsse außer Brotstraße und Eisenbahnstraße werden gepflastert mit Läuferverband 16 x 16 und eingestreutem Basaltstein. Jeweils Oberfläche gesägt	Der Vorschlag von Verwaltung und Planer wird übernommen.
10	Brunnen und Einfassungen			sollen bleiben	gut		gut	Standort siehe Lageplan. Es wurde versucht, die Brunnen am jetzigen Standort zu belassen, soweit dies mit der Planung vereinbar war. Die Außengastronomie ist bei der Standortfestlegung zu beachten!	Der Vorschlag von Verwaltung und Planer wird übernommen.
11	Bordüren an Gebäuden	gut					gut	Mit vorhandenem Pflaster	Der Vorschlag von Verwaltung und Planer wird übernommen.
12	Wasserlauf	kann man machen	gut	Bächle bei Rathaus			Bächle bei Rathaus	Bächle neben dem Rathaus mit Sitzbänken, um die Stolpergefahr zu reduzieren	Der Vorschlag von Verwaltung und Planer wird übernommen.
13	Trinkbrunnen					gut		Installation vor dem Rathaus	Der Vorschlag von Verwaltung und Planer wird übernommen.



Matrix

Nr.		ABL	CDU	FDP	Freie Wähler BVK	SPD	AHA	Verwaltung und Planer	Empfehlungen nach interner Abstimmung
14	Leitsysteme	Granit, weiß	keine Kunst- steine			Rillen in Pflaster fräsen		Taktils Leitsystem grundsätzlich in weißer Ausführung auch für Sehschwache und Sehbehinderte nach DIN. Nur im Bereich der Bushaltestellen und Übergänge vorsehen z B. mit weißem Marmor.	Leitsysteme in Natursteinen (weiß) mit entsprechender Einfräsung. Bushaltestelle gemäß DIN.
15	Beleuchtung	Kandelaber Elz und kleine Elz beleuchten	2-3 Häuser anstrah- len	Rathaus anstrah- len	Kandelaber	Kande- laber Rathaus und Krone anstrahlen		- Anstrahlen des Rathauses. - Rathausplatz durch Beleuchtung hervorheben - Verwendung historischer Kandelaber.	Lichtberechnung notwendig. Für die Allgemeinbeleuchtung sollen historische Kandelaber verwendet werden. Die Ausleuchtung im Bereich des Rathausplatzes ist im Detail noch festzulegen. Zusätzliche Beleuchtung im Bereich der Kleinen Elz sowie im Bereich der Elz möglich, um die Eingangs- /Ausgangsbereiche der Hauptstraße durch eine spezielle Beleuchtung wirksam werden zu lassen



Matrix

Nr.		ABL	CDU	FDP	Freie Wähler BVK	SPD	AHA	Verwaltung und Planer	Empfehlungen nach interner Abstimmung
16	Sonstiges	große Bäume, Gitterabdeckungen	Wappen, Bäume, Rosen Mosaik vor Geschäften		Wappen	mehr Grün, „Platz für Schwatz“	Stadttore zeigen, Wappen	Platz ohne Konsum: siehe Lageplan. Vorhandene Wappen in Anzahl und Aussehen weiter verwenden. Stadttore auf den Gehwegen markieren durch ggf. besonderes Pflaster/und Beschriftung am Boden oder/und Tafel auf der Seite mit entsprechender historischer Widmung. Variante hierzu: Ein Bogen, der den Torcharakter widerspiegelt. Die genaue Lage der ehemaligen Torbögen ist mit dem Denkmalamt abzustimmen.	Festlegung muss noch erfolgen.

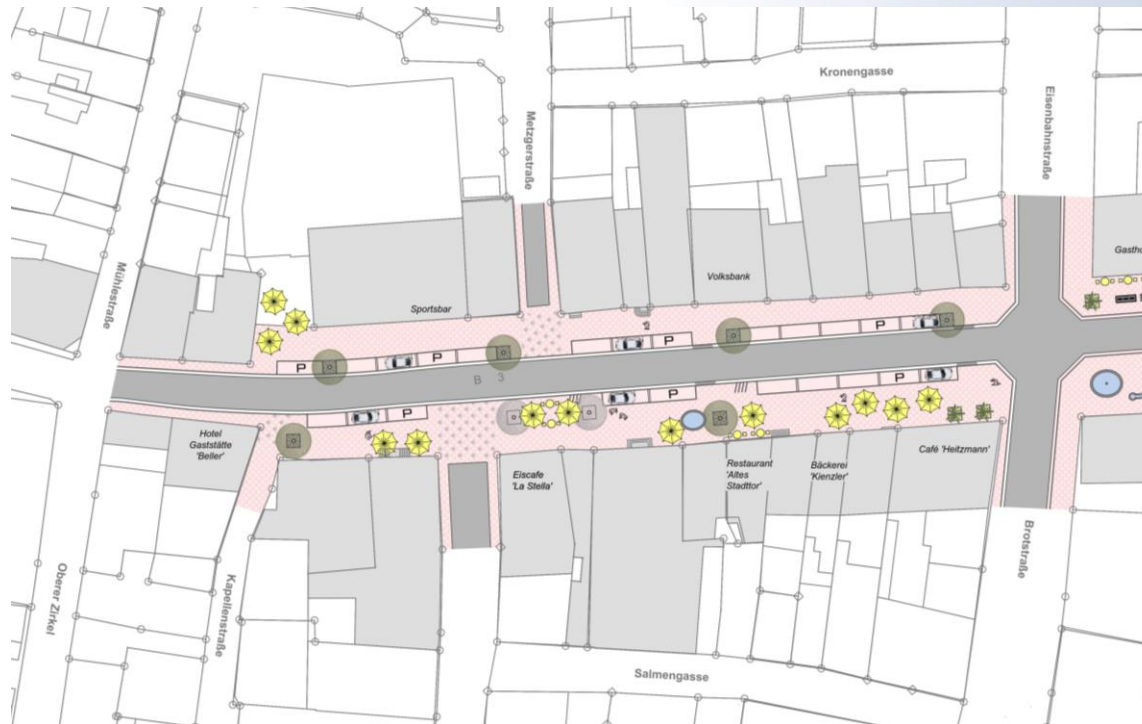


Übersichtslageplan





Übersichtslageplan südlicher Bereich





Übersichtslageplan nördlicher Bereich





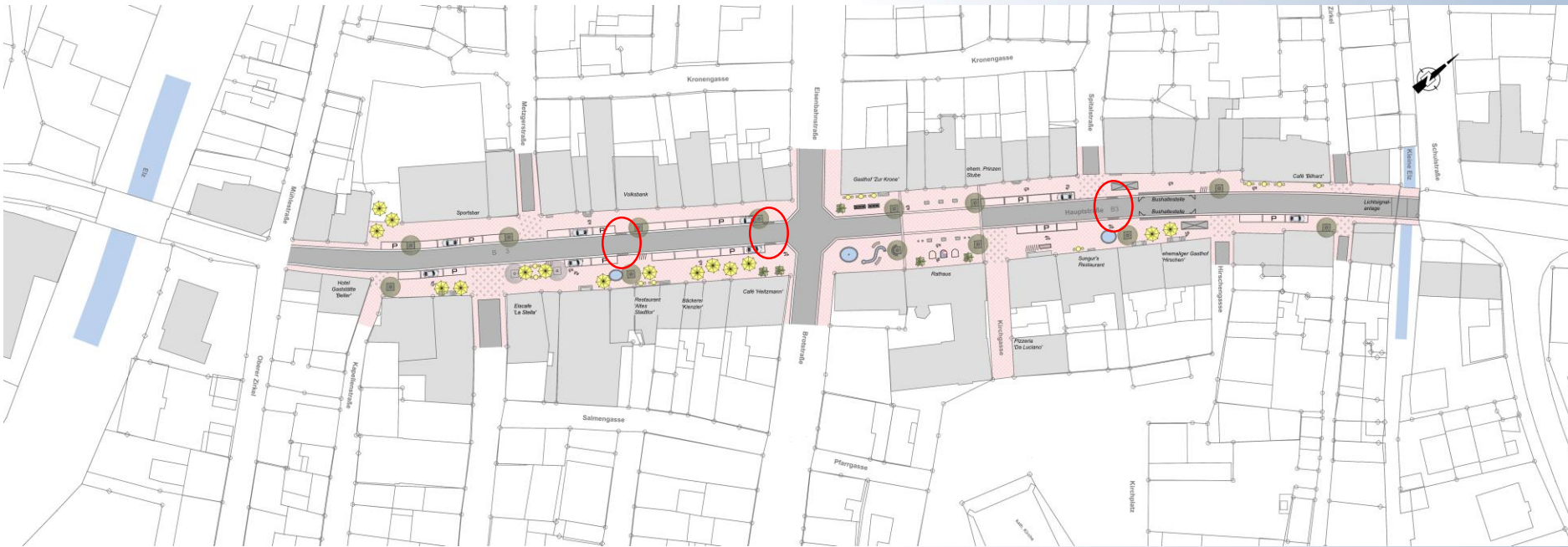
Übersichtslageplan Brunnen



- Best. Standort Brunnen
- Gepl. Standort Brunnen

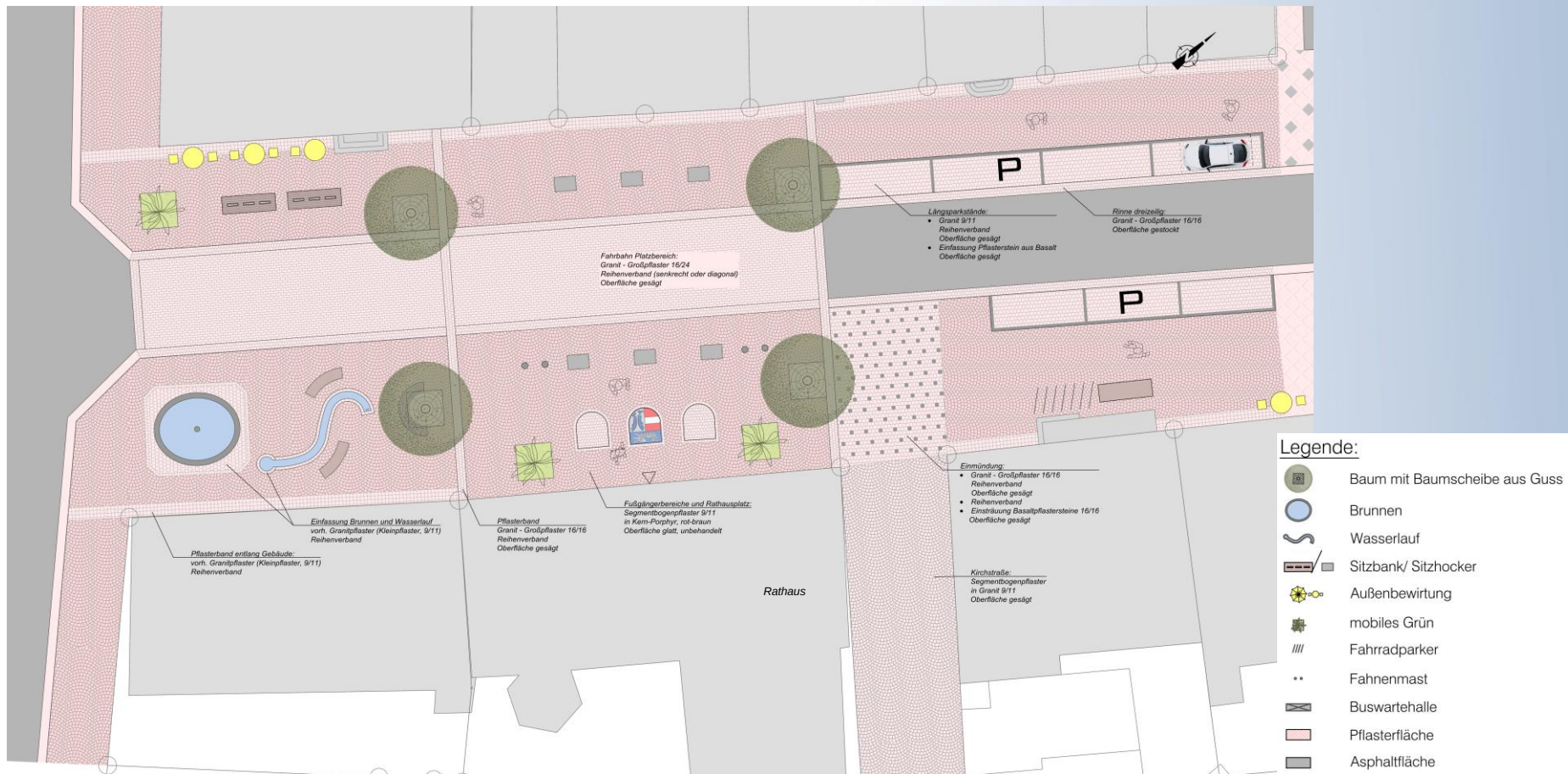


Übersichtslageplan Fußgängerquerungen



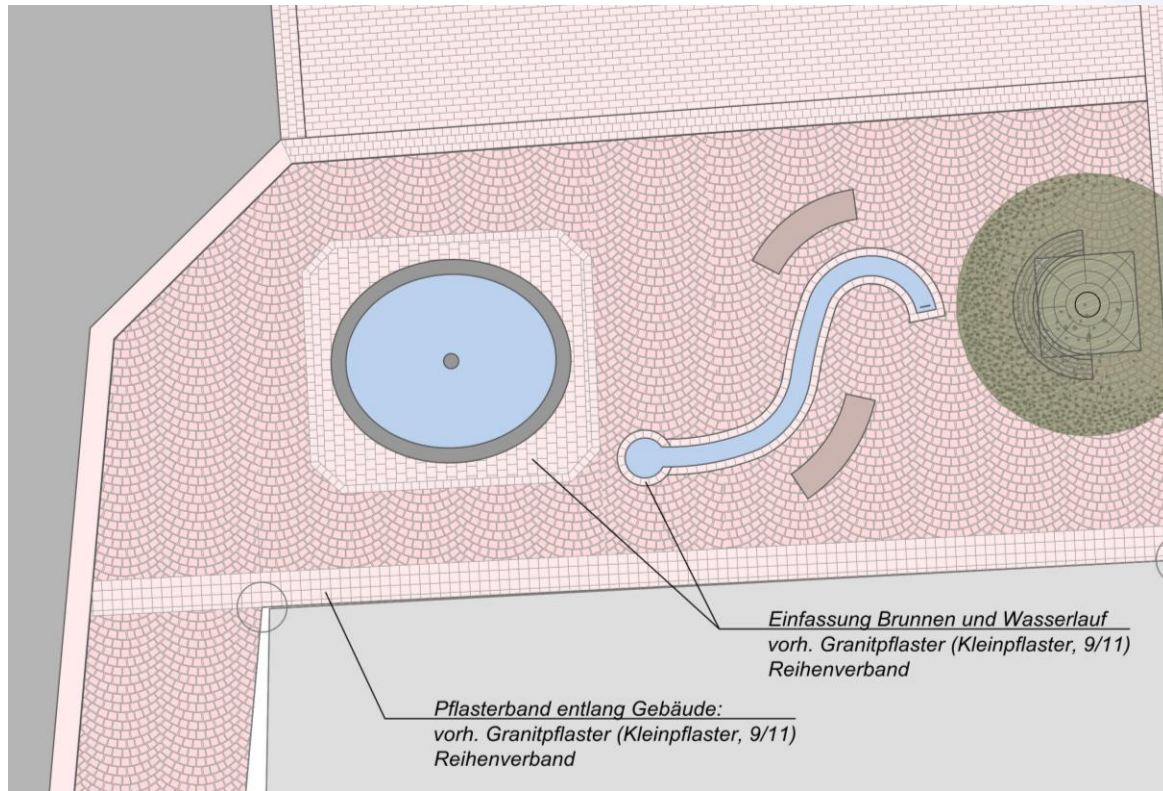


Detail Rathausplatz





Detail Wasserlauf





Beispiel Buswartehalle





Beispiel Buswartehalle





Beispiel Leitsysteme / Bushaltestelle nach DIN





Beispiel Möblierung – Trinkwasserbrunnen





Beispiel Beleuchtung/ historischer Kandelaber





Beispiel Baum mit Baumrost und Baumschutzgitter





Zusammenfassung:

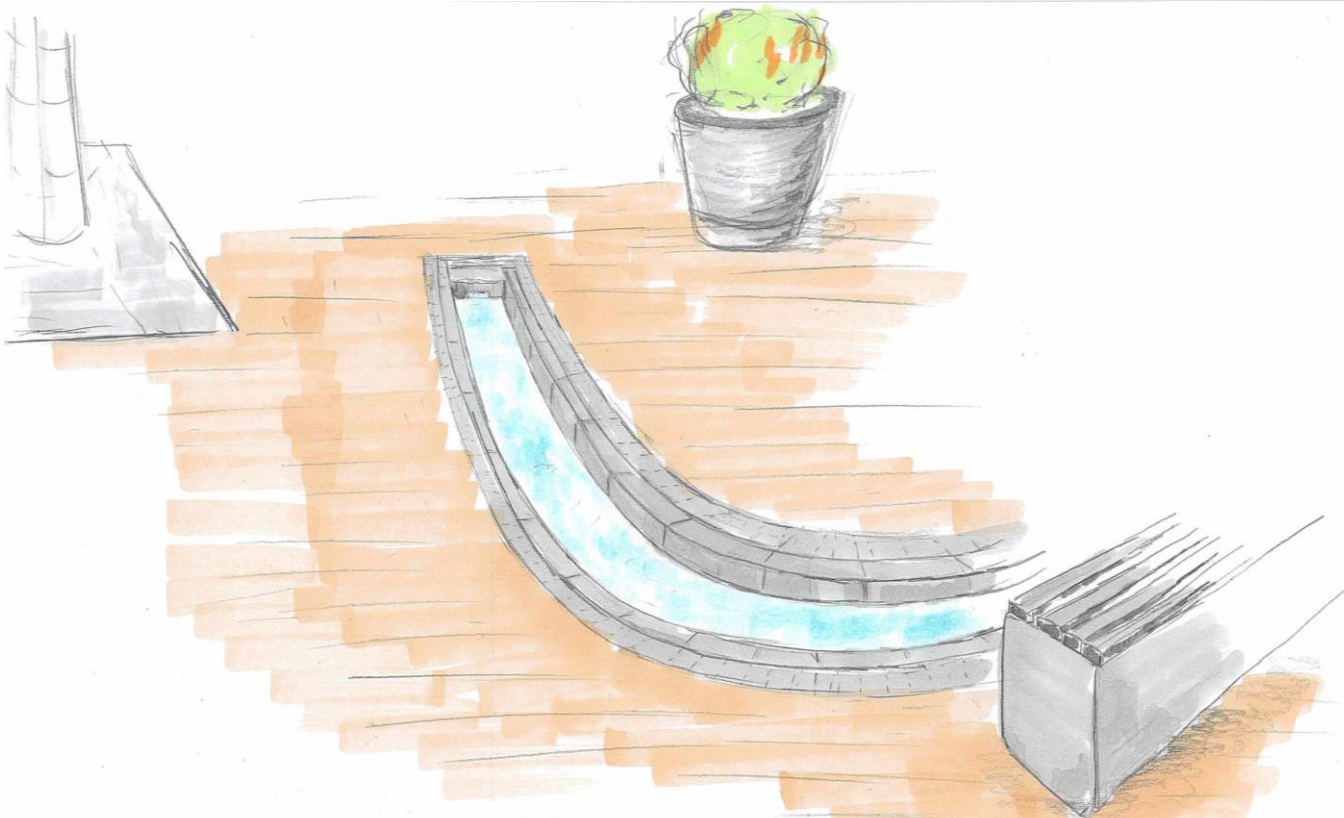
Den Anregungen des Gemeinderats und der Bevölkerung wurde weitestgehend entsprochen.

Gestaltungselemente gemäß vorliegender Planung:

- Pflaster
- Barrierefreiheit
- Brunnen (Standort)
- Baumpflanzung (Baumstandort)
- Stellplätze
- Fußgängerquerungen
- Bushaltestellen

Gestaltungselemente sind später noch abzustimmen:

- Fahrradparker
- mobiles Grün
- Mobiliar
- Baumart
- Buswartehalle
- Wappen
- Beleuchtung (einschließlich Effektbeleuchtung/ Beleuchtung Rathaus)
- Kennzeichnung der Stadttore usw.



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!